

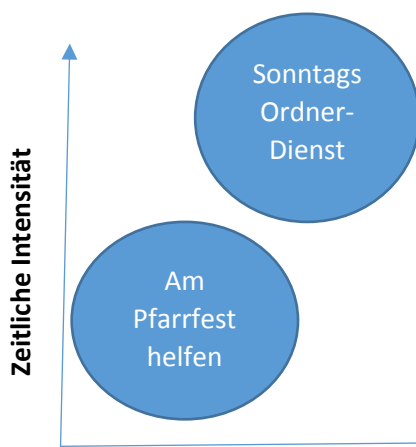
Den Überblick haben: Methode der Engagement-Landkarte

Warum das?

Stellen Sie sich vor, jemand kommt auf Sie zu und sagt, er oder sie würde sich gerne ehrenamtlich engagieren...was es denn so für Themen und Projekte und Gruppen gibt. Könnten Sie genau sagen, wo es überall in Ihrer Gemeinde Engagement gibt und vielleicht sogar, wie zeitaufwendig es ist!?

(Wenn Sie an dieser Stelle erst mal an 4 verschiedene Personen verweisen, die „da etwas wissen könnten“, haben Sie das Interesse der Person im schlimmsten Fall schon verloren). Und außerdem ist es ja auch für Sie als Gemeindeteam gut zu wissen, wo es überall Themen, Gruppierungen und Ehrenamt gibt bei Ihnen! Schließlich ist das Ihre Gemeinde.

Wie sieht so eine Engagement-Landkarte aus?



Zeichnen Sie auf ein großes Blatt eine Skala mit Dauer/Intensität und der Frage, wieviel spezielle Kenntnisse es braucht (z.B. man sollte sich mit dem Gottesdienst auskennen, Führerschein haben, die Gemeinde und SE kennen, fit mit Finanzen usw.)

Und dann sammeln Sie, **WAS** es alles gibt (am besten auf eigenen Zetteln, hier blau) und dann entsprechend **EINORDNEN** (Zettel verschieben bis alles passt und dann aufkleben oder nochmal abzeichnen).

„Kann das jeder machen?“ Wieviel kirchliche Nähe oder Fähigkeiten/Kenntnisse braucht es?

Melanie Bischoff
Referentin für Ehrenamt Dekanat Lahr

Jedes großartige Bild
braucht einen
guten Standort. So auch
das Ehrenamt.